

Künftige „Fünfer“ erkunden ihre Schulen

Von Wolfgang Weitzdörfer



In der Klasse 5a schnupperten diese Jungs beim Unterricht rein. *Foto: Jürgen Moll*

Radevormwald 159 Viertklässler der Rader Grundschulen sahen sich am Montagnachmittag ihre künftigen Schulen, Sekundarschule und Gymnasium, beim Kennenlerntag einmal genau an.

Für etwa 160 Viertklässler der Radevormwalder Grundschulen ist am Montagnachmittag ein neues Kapitel in ihrem noch jungen Leben aufgeschlagen worden: Sie wurden als künftige Fünftklässler am Theodor-Heuss-Gymnasium und an der Geschwister-Scholl-Sekundarschule begrüßt. Zwar ist das laufende Schuljahr noch gar nicht zu Ende, dennoch durften die jungen Schülerinnen und Schüler schon einmal in ihre künftigen Schulen hineinschnuppern, ältere Klassenkameraden und die neuen Klassenlehrer kennenlernen sowie natürlich auch die neuen Klassenzimmer in Augenschein nehmen. Und an beiden Schulen an der Hermannstraße war die Aufregung unter den noch Viertklässlern deutlich zu spüren.

Die Begrüßung am Theodor-Heuss-Gymnasium fand in der vollbesetzten Aula statt. Dort begrüßte die Sing-AG der neuen Musiklehrerin Ann-Sophie Speitel und ihrer Kollegin Christina Gerlissen ihre neuen Mitschüler gleich einmal mit einem lautstark gesungenen Friedenslied. "Wer von Euch jetzt seine Stimme entdeckt hat, kann sich ja schon mal merken, dass er im neuen Schuljahr zur Sing-AG dazukommt", sagte Schulleiter Matthias Fischbach-Städig zu den Viertklässlern.

In seinen kurzen Begrüßungsworten äußerte er direkt den Wunsch nach guter Zusammenarbeit mit den Eltern und bestmöglicher Betreuung durch die Klassenlehrerteams der Schüler. "Wir haben uns heute ein paar Sachen einfallen lassen, damit ihr Eure neue Schule gleich einmal gut kennenlernen könnt", sagte Fischbach-Städling. So durften sich die Gymnasiasten in spe nach der Begrüßung und einem weiteren Lied des Chors direkt mit den Streitschlichtern und anderen älteren Schülern zu einer Rallye durch das Gymnasium aufmachen. "Da gibt es dann eine ganze Reihe Fragen zu beantworten - und zu gewinnen gibt es auch etwas", sagte der Schulleiter. Die Auswertung der Rallye, bei der es zum Beispiel die Fragen zu beantworten gab, um wen es sich bei Theodor Heuss handelte oder was genau eigentlich ein Whiteboard war, werde dann in den Sommerferien vorgenommen. "Die Gewinner werden dann am ersten Schultag beim Begrüßungstag bekanntgegeben", sagte Fischbach-Städling. Am THG werde im Schuljahr 2017/18 dreizügig unterrichtet, die Klassenstärke liege bei 27, 28 und 28 Schülern, sagte der Schulleiter weiter.

Auch an der benachbarten Sekundarschule ging es am Montagnachmittag hoch her. Eltern und ihre Kinder, die ab dem nächsten Schuljahr die Sekundarschule besuchen werden, konnten sich die Räumlichkeiten ansehen, sich informieren und auch mit den künftigen Klassenlehrern sprechen. "Das ist auch das Wichtigste der Veranstaltung heute - das gegenseitige Kennenlernen. Und natürlich können sich die Kinder auch ihre Klassenräume ansehen", sagte Schulleiterin Sandra Pahl. Die würden sich indes über die Sommerferien noch einmal deutlich verändern, ergänzte Pahl: "Die Räume werden komplett renoviert und neu ausgestattet. Die Fünftklässler sollen ja schließlich in schönen Klassenzimmern unterrichtet werden." Auch an der Sekundarschule werde dreizügig unterrichtet, insgesamt verteilten sich 76 Schüler auf die drei Klassen, sagte die Schulleiterin.

Zudem gab es noch einen gemeinsamen Abschluss des Vorstellungstages der neuen Fünftklässler an den benachbarten Schulen: Auf dem Pausenhof des THG fanden sich am späteren Nachmittag alle neuen Schüler ein, um das kommende Schuljahr, das erste an der neuen Schule, mit einem Luftballonwettbewerb zu begrüßen.

Info

Erster Schultag ist Mittwoch, 27. August

Schuljahr 2017/18 Der erste Schultag im Schuljahr ist Mittwoch, 27. August. Am Theodor-Heuss-Gymnasium geht es für die neuen Fünftklässler um 10.45 Uhr in der Aula mit einem Begrüßungstag los. Neben Musik und allgemeinen Informationen werden dann auch die Gewinner der Schul-Rallye und des Ballonwettbewerbs gekürt. Der genaue Ablauf an der Sekundarschule stehe noch nicht fest, sagte Schulleiterin Sandra Pahl: "Die Eltern werden vorher aber schriftlich noch genau informiert."